Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 9 / 35. Jahrgang | 25. September 2026 | Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2
Amtliche/Öffentliche Bekanntmachungen
Beschlüsse
Hauptamt – Neue Parkflächen

Seite 3
Meldeamt
Termine/Informationen
Sprechstunde Friedensrichterin
Annahme Baum- u. Strauchschnitt
Dienstplan FFw
Abfalltermine
Blutspendetermine

Seite 4
Deutsches Rotes Kreuz
Eine runde Sache …

Seite 5
Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Seite 6
Schkola Ostritz

Seite 7
Ortschronik

Seite 8
Vereinshaus Ostritz e. V.
Seniorenclub Ostritz

Seite 9
Ostritz trödelt
Ostritzer Ballspielclub e. V.

Seite 11
Evangelische Kirchennachrichten
Katholische Kirchennachrichten

Seite 12
Fotowettbewerb „En Détail 2“

Seite 13
Familientreffpunkt Ostritz
Spielkreis
Storchensaison 2026

Seite 14
Schkola Ostritz – Elternbrief
Erweiterung Tempo-30-Zone

Seite 15
Oberlausitzer Umgebindehaus
Vortragsreihe
Vordruck

Seite 16
Anzeigen

Einweihung des Runden Tisches

Lesen Sie dazu den Artikel auf den Seiten 4 und 5.



Kirmes in Leuba

Wann und Wo?

- **11. Oktober 2026**
- **10.00 Uhr**
  Kirchweih-Gottesdienst
  in der Nikolaikirche
- **ab 13.30 Uhr**
  im „Alten Kretscham“
  in Leuba

Unsere Gäste erwartet:

- 14.30 Uhr Kindertanzgruppe von Grün-Gold aus Görlitz
- 16.00 Uhr Brass-Band Dörte aus Görlitz
- Schießbude mit Preisschießen
- Tag der offenen Tür bei den Modelleisenbahnern
- Kaffee und Kuchen sowie
- Gegrilltes und verschiedene Getränke

Eintritt Erwachsene: 3,00 €

Auf viele Gäste freut sich der
Heimatverein Leuba e. V.



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 17. September 2026

Am Donnerstag, dem 17. September 2026, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates im Monat September statt. Es waren 12 Stadträte und Bürgermeisterin anwesend (12+1 Abstimmungsberechtigte). Nach Bestätigung der geänderten Tagesordnung wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2026-042
Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:
Der Stadtrat stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2023 fest und nimmt den Bericht der örtlichen Prüfung gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.
(Anzahl Abstimmungsberechtigte: 11+1)

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2026-044
Verlängerung Pachtvertrag, ehem. Freibad Hagenwerder

Der Stadtrat beschließt:
Dem Antrag des Vereins „Freizeitanlage (FZA) Am Oder-Neiße-Radweg e. V.," vertreten durch Herrn Sören Krätzschmar und Herrn Heiko Mantel, auf Verlängerung des Pachtvertrages für die städtischen Flächen auf dem Gelände des ehemaligen Freibades Hagenwerder wird zugestimmt.
Die Verlängerung erfolgt für 10 Jahre bis 31.12.2036.
Der Pachtzins beträgt 300,00 € pro Jahr.
Die übrigen Sachverhalte des Pachtvertrages bleiben unberührt.
(Anzahl Abstimmungsberechtigte: 11+1)

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: Einstimmig:

Beschluss 2026-043
HSK-Maßnahme|Betrachtung der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und Einleitung von Maßnahmen zur zukunftsfähigen Ausrichtung der Angebote derKinderbetreuung in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:
Der Stadtrat beschließt, die Trägervielfalt der Kindertageseinrichtungen in Ostritz zu erhalten und beauftragt die Verwaltung, zugleich Möglichkeiten zur Senkung der Kosten zu prüfen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzung endete um 21.00 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2025 der städtischen Gesellschaften

Die Bekanntmachung der Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte zum 31. Dezember 2025 der Ver- und Entsorgungs GmbH Ostritz, der Technischen Werke Ostritz GmbH und der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz, gemäß § 99 Abs. 1 (5/6) der SächsGemO erfolgt in Form der Auslegung

von Montag, den 05.10.2026 ab 9.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Ostritz bis zum Mittwoch, den 14.10.2026, um 9.00 Uhr.

gez. Marion Prange, Geschäftsführerin

Informationen aus den Fachämtern

Hauptamt

Neue Parkflächen an der Trauerfeierhalle Kirchstraße – Verbesserung der Erreichbarkeit

Um den Zugang zum Friedhof Kirchstraße zu erleichtern und dem derzeit dort vorherrschenden Falschparken entgegenzuwirken, wurden an der Trauerfeierhalle drei neue Parkflächen geschaffen. Eine davon ist speziell für schwerbehinderte Personen vorgesehen, zwei weitere stehen regulären Pkw zur Verfügung. Die Parkdauer ist auf maximal eine Stunde begrenzt, um eine faire Nutzung für alle Besucher zu ermöglichen. Wir bitten alle Friedhofsbesucher, die neuen Regelungen zu beachten und die Parkflächen entsprechend zu nutzen.
Das kurzzeitige Halten zum Entladen ist im, von der Zufahrt abgegrenzten, Wendebereich möglich, wenn alle Parkplätze belegt sind. Das Halten und Parken direkt in der Zufahrt zum Friedhof ist aufgrund der freizuhaltenden Feuerwehrzufahrt nicht gestattet.

Lätzsch, Hauptamt



Meldeamt

Herzliche Glückwünsche!



Die Stadt Ostritz gratuliert dem neuen Erdenbürger und dessen Eltern. Am 3. August 2026 wurde ein Junge beurkundet.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz allen **Jubilarinnen und Jubilaren** herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.

Termine/Informationen

Sprechstunde Friedensrichterin

Dienstag, 6. Oktober 2026,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Parterre
Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterin.de
Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,
Telefon 035823 8840

Technische Werke Ostritz GmbH Annahme Baum,- und Strauchschnitt

Termin: Samstag, 24.10.2026, 9.00 – 12.00 Uhr
Ort: Gewerbegebiet Ostritz, Holzlagerplatz

Nicht angenommen werden:
Wurzeln jeglicher Art, Steine, Erdreich etc., Müllsäcke, Folien, Plastik



Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
116 117	**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** erreichbar: Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr
03571 19222	Anmeldung Krankentransport
03571 19296	Allg. Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Fr., 2.10.	17.00 Uhr	MA-Ausbildung
Sa., 3.10.	7.00 Uhr	Kreisjugendfeuerwehrtag in Zittau – Weinauparkstadion
Mo., 5.10.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Tragbare Leitern
Do., 8.10.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung FwDV 3-Zug/ Gruppe im TH Einsatz
Sa., 24.10	8.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Drachenfest JF Leuba
Do., 29.10.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung FwDV 3-Zug/ Gruppe im Löscheinsatz
Fr., 30.10.	**18.00 Uhr**	**Wahlen im Dorfgemeinschaftshaus Leuba**

Am 30.10.2026 wird ein Fahrdienst eingerichtet – weitere Infos dazu kommen in den entsprechenden WhatsApp-Gruppen.

Sa., nach Absprache 9.00 Uhr	Herbstputz in der Stadt
Festausschuss	nach ges. Einladung

Wehrleitung

Abfalltermine Oktober 2026 Ostritz

Restabfallbehälter
7.10., 21.10. Ostritz, Leuba

Bioabfallbehälter
30.9., 14.10., 28.10. Ostritz, Leuba

Blaue Tonne
13.10. Ostritz, Leuba
2.10., 16.10., 30.10. Großwohnanlage (Neubauten)

Gelbe Tonne
25.9, 29.10. Ostritz
15.10. Leuba

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Abfallkalender 2026 Landkreis Görlitz

Weitere Informationen zur allgemeinen Abfallentsorgung erhalten Sie hier:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51 02906 Niesky
Telefon 03588 261-702, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Blutspendetermine

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt:

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

- **Montag, 12. Oktober 2026, 10.00 – 13.30 Uhr**
  Görlitz – Landratsamt, Bahnhofstraße 24
- **Montag, 26. Oktober 2026, 13.30 – 17.00 Uhr**
  Bernstadt – Stadthaus, Zittauer Straße 3

Deutsches Rotes Kreuz

Die App für Lebensretter: Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter

Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice **www.spenderservice.net** (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spendeerlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.



Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis:
  Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check **https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck:**
  Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und reservierung:
  Bequem den Wunschtermin finden
  und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick
  über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen
  und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“und „Feedback zum Blutspendetermin“.

Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter:
https://www.blutspende-nordost.de/app

Alle DRK-Blutspendetermine unter:
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:
https://www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice **www.spenderservice.net** erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Eine runde Sache – hingehen, hinsetzen, austauschen



Eine Gruppe Touristen fährt auf die Ostritzer Marktmitte zu, plötzlich hält der vorderste Radler und das Grüppchen tut es ihm gleich. Man versammelt sich, um ein eigenartiges Objekt zu bestaunen. Es werden Fotos gemacht und die Frage „Was ist denn das?“ geht von Mund zu Mund. Natürlich überrascht ein Objekt dieser Größe und Schönheit die Radelnden vom Oder-Neiße-Radweg, denn sowas gibt es wirklich nicht überall. Jetzt heißt es Absteigen und Probesitzen. Vielleicht auch gleich für eine kleine Pause hier verweilen?
Eine Omi schiebt ihre quengelnde Enkelin über den Marktplatz. Die Laune sinkt, die Lautstärke steigt. Wie schön jetzt eine kleine Ablenkung wäre … Warte mal, was ist denn das? … Zum Glück ist noch Sandspielzeug im Buggy ... Das Kindchen buddelt friedlich und die Omi sitzt daneben und hält ihr Gesicht in die letzten warmen Sonnenstrahlen des Spätsommers.
Die Sonnenblumen strahlen mit den knalligen Studentenblumen um die Wette. Der Mann, der sie liebevoll aufgestellt hat, wird gleich noch ein bisschen jäten und gießen kommen …
Es ist Markttag und zwei Händler setzen sich mit guter Sicht auf ihren Marktstand zu einer Mittagspause zusammen. Zwei Passanten gesellen sich dazu und entschließen sich, ihre frisch gekauften Speisen gleich hier in der Sonne zu genießen. Ein freundlicher Gruß und ein „Guten Appetit“ und keiner isst allein.

Kinder, die barfuß auf dem Rand des Sandkastens balancieren, Jugendliche, die ihr Softeis schlecken, Menschen mit Rollstuhl und Rollator … Für alle ist der neue Runde Tisch zugänglich und einladend. „Marktbelebung“ war das Ziel.
2021 stand im Rahmen des Friedensfestes ein ähnlicher runder Tisch auf dem Ostritzer Marktplatz, welcher bei der Stadt Görlitz ausgeborgt wurde. Der Tisch wurde sehr gut angenommen und in seiner ca. zweiwöchigen Anwesenheit von vielen Menschen aufgesucht und genutzt. Nicht wenige meinten: „So einen Tisch müssten wir immer hier stehen haben!“. Seither haben Bürgermeisterin, Vereinshaus und Stadtrat Förderanträge geschrieben und leider auch abgelehnt bekommen – und jetzt konnte die Idee eines fest installierten runden Tisches endlich umgesetzt werden. Die Mittel kommen aus dem landesweiten Ideenwettbewerb „Ab in die Mitte“, der zum Ziel hat, die Innenstädte und Ortskerne als lebendige Zentren für Kultur, Handel, Wohnen und Begegnung zu stärken. Auch aus dem LEADER Regionalbudget sind Finanzmittel eingeflossen. Für die Umsetzung konnte die Stadt die Firma holzgestalten um David Weise gewinnen.
Unter dem Titel „Ostritz kommt ins Gespräch: Bürgeraustausch am runden Tisch“ berichtete Anfang August der MDR Sachsenspiegel begeistert über die praktische Umsetzung des geplanten Projektes vom runden Holztisch im Riesenformat. In dem TV-Bericht, der noch in der Mediathek einsehbar ist, sieht man Kinder und Jugendliche hämmern, schleifen und sägen. Denn nicht nur der fertiggestellte Tisch lädt zum Zusammenkommen und Austauschen ein – auch der Bau war ein Gemeinschaftsprojekt mit vielen Beteiligten.
Auch die feierliche Einweihung des Runden Tisches am 11. September 2026 war von toller Gemeinschaft geprägt. Während die Kinder am Lagerfeuer ihr Stockbrot zubereiteten und mit Luftballons über den Markt schwirrten, saßen die Erwachsenen fröhlich und in angeregten Gesprächen beisammen am schön geschmückten großen Tisch und aßen und tranken miteinander. Ungefähr 100 Menschen hießen so das neue Gemeinschaftsmöbel in ihrer Mitte willkommen.
Für ein Projekt dieser Größenordnung braucht es Menschen, die beharrlich Förderanträge stellen, die mit Herz und Hand Kinder und Jugendliche anleiten und begeistern, Menschen die mit anpacken und aufbauen. Somit sei an dieser Stelle stellvertretend für Viele herzlich Stephanie Rikl, Cäcilia Schreiber, Simone Hickmann, David Weise, dem Team von holzgestalten und den Aufbauhelfern gedankt.
Nicht zuletzt braucht eine innovative Idee auch Menschen, die gut davon reden, wenn Dinge gelingen. Unser neuer Runder Tisch kann jedenfalls als absolut gelungen bezeichnet werden – und eine Marktbelebung bewirkt er allemal.
Fühlen Sie sich alle eingeladen, hier auf dem Marktplatz zu verweilen, ein Picknick zu eröffnen, Pause zu machen, zu spielen und Menschen zu treffen, in Stille und zum Austausch.
Wir sind offen und dankbar für die Nutzung durch Gruppen, für Projekte und neue Ideen, um zusammen eine Weiterbelebung voranzubringen, Gemeinschaft zu fördern und unsere Kommune weiter wachsen zu sehen.
Ich freue mich auf ein Gespräch oder einen gemeinsamen Kaffee am Runden Tisch.

Ihre und eure Silvana Israel,
Projektkoordinatorin beim Vereinshaus Ostritz e.V.

Schulen

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Wir sind gelaufen, Runde um Runde – Spendenlauf der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Sport für einen guten Zweck – Spendenlauf: unsere Kinder begannen ihren Schultag nicht in der Schule, sondern auf dem Sportplatz in Ostritz. Voller Elan ging es für sie los, angefeuert von vielen Zuschauern. Nach jeder Runde wurde der Laufzettel mit einem Kreuz versehen, um die Spendenhöhe berechnen zu können. Diesmal waren für das Rechnen die Lehrer zuständig. Unsere Schulleiterin, die Bürgermeisterin von Ostritz, der Ortsvorsteher von Hirschfelde und Eltern sind auch mitgelaufen. Der Laufzettel mit 20 Runden zum Ankreuzen, hat oft nicht ausgereicht. Zur Entspannung zwischendurch konnte man auf dem Bolzplatz Fußball spielen oder den Spielplatz erobern. Wer dann noch Kraft hatte, konnte auf der Hüpfburg testen, wie hoch man es schafft zu springen. Für unsere Schule war dieser Tag bewegt, spannend und vor allem ein schönes Miteinander. Besonders hat uns gefreut, dass viele Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde ein Teil dieses Ereignisses waren. Sogar das Altenpflegeheim St. Antoni-Stift/Ostritz kam mit seinen Bewohnern, die interessiert den Spendenlauf verfolgten. Wir danken allen Spendern für Ihre finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung unserer zukünftigen Projekte in der Grundschule.

Die Kinder und das Team
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz







Schkola Ostritz

Wir haben Spaß, miteinander zu lernen!

SCHKOLA Ostritz – was brauche ich alles in der Schule? Vor dieser schwierigen Frage stand Tilda in ihrer Rolle im kleinen Programm zur Schuleingangsfeier. Dabei stellt sich für mich gleich die Frage, wer das festlegt. Wir Erwachsenen wissen genau, was gebraucht wird und haben viele schöne Listen.

Wenn es nach den Kindern geht, dann braucht es schon besondere Dinge: Das neue Skateboard – man will ja mobil sein und zeigen, was man schon kann. Ein Radio – Gibt es das eigentlich in der Schule? Taucherflossen – im Urlaub habe ich Schwimmen gelernt, die brauche ich bestimmt im Sportunterricht. Und natürlich Äpfel für alle! – Wir wollen uns doch gesund ernähren.

Tilda erfuhr von den anderen Kindern, was es in der Schule schon gibt und was sie gemeinsam da machen werden. Aufmerksam verfolgten die Schulanfänger das kleine Programm und applaudierten nach den Liedern.

In der ersten kleinen Unterrichtsstunde danach halfen sie dem Biber Max die durcheinander geratenen Buchstaben zu suchen und bestaunten die vielen Arbeitssachen. Zum Glück passte alles in den Ranzen. Bevor es dann wieder in den Garten ging, hielten wir noch einmal inne. Gleich würden unsere Wunschtauben in den Himmel steigen. Einen Wunsch von jedem wollten die mitnehmen. Also nahmen wir uns die Zeit darüber nachzudenken. Dann war es endlich soweit. In der Mitte des Tuches, auf dem die Zuckertüten lagen, stand die große Kiste, in der es ungeduldig gurrte. Die Kinder dachten an ihre Wünsche und die Tauben stiegen unter großem Hallo in den Himmel. Ein magischer Moment – vor allem für die Kinder!



Foto: M. Jahr



Foto: A. Leistner



Das Fest begann und alle hatten Spaß. Und danach? Die ersten Schultage sind vorbei. Freudig, teilweise etwas schüchtern, aber auch ganz forsch trafen am ersten Schultag die Kinder ein. Paten halfen ihren Patenkindern. Es wurde gesungen, gelacht und gleich ein Geburtstag gefeiert. Und alle freuten sich beim Abschlusskreis schon auf das Treffen am nächsten Tag.
Wünschen wir uns, dass diese Freude anhält und uns auch durch schwere Momente trägt!

Annett

Ortschronik

Die Wassertümpel vor der Stadt

Einst befanden sich mehrere Wasserlachen, auch umgangssprachlich als Tümpfen bezeichnet, auf den vorgelagerten Wiesen der Stadt Ostritz. Sie waren Teil des über die Jahrhunderte gewachsenen Umfelds, oftmals Ärgernis und doch notwendig, um die Oberflächenwasser der Stadt aufzunehmen oder den Gänsen einen Aufenthaltsort zu bieten. Letztere waren sogar Namensgeber der heutigen Blumenstraße, die bis ins 19. Jahrhundert auch Hätschengasse hieß. Denn die Gänse, lokal auch Hätschen genannt, wurden von den Gänsehirten zu den Lachen in den Neißeauen getrieben.[1] Die Stadt selbst zog aus den Tümpeln keinen vorteilhaften Nutzen[2], denn diese sorgten anscheinend immer wieder für Unglücksfälle[3]. Ein Auffüllen dieser machte anscheinend wenig Sinn, denn die wiederkehrenden Hochwasser legten sie wieder frei. So tauchen die Wassertümpel in den Ratsprotokollen immer wieder auf, manchmal als Randnotiz oder wenn es sich um kleinere Konflikte handelte. In einem ging es um die „Herkelsche Lache“, welche sich auf den Fluren der Klosterherrschaft befand und im Jahr 1861 einen Zwist zwischen der Stadt und dem Kloster auslöste. Der Stadtrat bestand auf die Beseitigung des Tümpels, konnte sich aber letztendlich nicht durchsetzen. Ein angefertigtes Gutachten bescheinigte sogar, dass die Auffüllung der Lache nur zu mehr Sandablagerungen auf den Auenflächen führen würde[4]. In einem weiteren Fall musste ein Wassergraben, welcher zur Lache hinter den Häusern der Frauenstraße führte, verbreitert werden. Denn das Wasser floss aus der Unterstadt schlecht ab. So klagten die dortigen Bewohner, dass das Wasser „fast das ganze Jahr nicht vertrocknet (…) (und) fast in keinen Hause eine Stube (…) etwas trocken wäre“[5]. Von der Lache hinter der Frauenstraße führte ein weiterer Graben zur Neiße, welcher bei den Gebäuden Bahnhofstraße Nr. 40/42 durch eine Brücke überspannt war[6]. Der überwiegende Teil der Wassertümpel lag verstreut auf städtischen Grundstücken. Bei genauer Betrachtung über die Anordnung der Lachen, drängt sich der Eindruck auf, dass diese einmal einen Nebenarm der Neiße gebildet haben könnten. Sobald die kleinen Teiche mit einer imaginären Linie verbunden werden (s. rot gestrichelte Linie, Abb. 1), zeichnet sich ein Flusslauf ab, der nahe an der Stadt vorbeiführt und in Höhe der ehemaligen Pferdeschwemme wieder in die Neiße mündet. Eine mögliche Erklärung dafür habe ich bereits am Anfang des Artikels angedeutet. Es ist die Aufnahme sämtlicher Oberflächenwasser aus der Stadt. Bis ins 20. Jahrhundert hinein, floss der Regen über Wege und Straßen in die Entwässerungsgräben und von dort in die Auen oder Wassertümpel und anschliessend in die Neiße. Auch Unrat, Dung und Jauche nahm den gleichen Weg, was regelmässig zu Beschwerden führte.[7] Über das Verschwinden der Lachen erfährt man nichts. Einer der Tümpel fand auch Eingang in den Brandversicherungsplan aus den 1870er Jahren (s. Abb. 2). Er lag unterhalb der Fabrikstraße, genau an der Stelle der Querung des Turbinengrabens. Wahrscheinlich wurde der Teich mit dem Bau des Wassergrabens in den 1880er Jahren eingeebnet.

Stephan Eitner

[1] Brendler und Rolle waren fälschlicherweise der Annahme, dass der Name der Hätschengasse auf die Fabrikstraße überging.

[2] Die Stadt hatte kaum Einkünfte aus der Fischereinutzung der Lachen. So heißt es: „die Fischerei-Nutzung in der aus der Neiße auf den Communalgrundstücken gebildeten Lachen und Tümpfen, welche aber ganz unbedeutend sind.“ Acta Comihsionis, die Einführung der allgemeinen Städteordnung bei der Landstadt Ostritz, und speziell B., die Errichtung des Local Statuts betr: Ergangen im Jahre 1833, Staatsfilialarchiv Bautzen, Bestandsname 50009, Nr. 5481, S. 6/2

[3] In den Jahren 1813 und 1815 verunglückten mehrere Menschen (Raths-Protocolle vom Jahre 1822, Nr. 0927, Stadtarchiv Ostritz, Ratsprotokoll vom 15. Mai 1822, S. 39ff).

[4] Stadtverordneten-Comunicate und darauf erfolgte Rats-Resolutionen, Ergangen vor dem Stadtrathe seit dem 14. Octbr 1858, Nr. 0953, Stadtarchiv Ostritz, Ratsprotokoll vom 08. Oktober 1861, ohne Seitenangabe

[5] Act, den Staßenbau in der Comun Ostritz u. w. d. u. betr., Ergangen vor dem Stadtrathe zu Ostritz 1852, Nr. 0783, Stadtarchiv Ostritz, S. 20

[6] Ebd., Protokoll vom 28. April 1862, ohne Seitenangabe

[7] Stadtverordneten-Comunicate und darauf erfolgte Raths-Resolutionen, Ergangen vor dem Stadtrathe seit dem 14. Octbr. 1858, Nr. 0953, Stadtarchiv Ostritz, Ratsprotokoll vom 05. März 1861, ohne Seitenangabe; Acta, Localbaupolizey-Sache betr. Ergangen vor dem Stadtrathe zu Ostritz



Abb. 1, Lage der Wassertümpel in Ostritz (Zeichnung Stephan Eitner, Basis: Freiberger Meilenblatt 1820 – 1834, Quelle: Sächsisches Staatsarchiv)

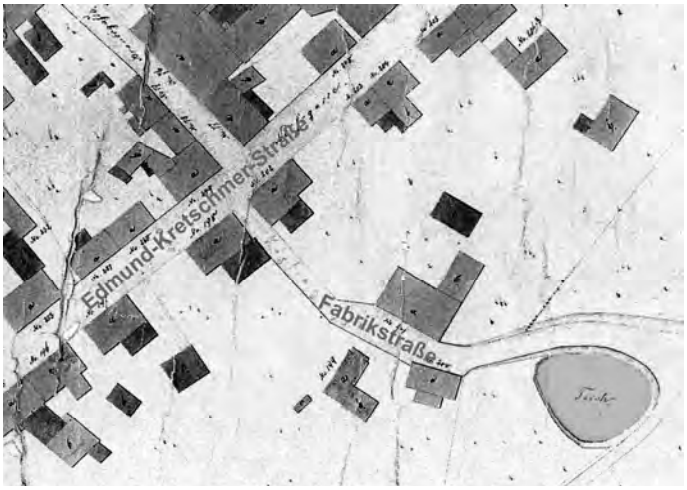


Abb. 2, Teich unterhalb der Fabrikstraße (Quelle: Brandkatasterplan um 1875, Stadt Ostritz)

Vereine

Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
Telefon: 035823 86229
E-Mail: projekte@vereinshaus-ostritz.de

Informationen und Hinweise zu Veranstaltungen
unter www.vereinshaus-ostritz.de

Seniorenberatung
Für Senioren und pflegende Angehörige besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache.
Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich,
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon 035823 77892

Seniorenclub Ostritz

Ein schöner Ausflug des Seniorenclubs
Am Donnerstag, dem 10. September, trafen sich um 9.30 Uhr auf Einladung des Seniorenclubs 46 gut gelaunte Reiselustige auf dem Ostritzer Markt. Dort stand bereits ein Bus der Firma Reimann Reisen bereit, und Busfahrerin Michaela hieß alle herzlich willkommen. Ziel des Ausflugs war das Barockschloss Rammenau, wo zunächst ein gemeinsames Mittagessen und anschließend eine Schlossführung auf dem Programm standen. Dank angeregter Gespräche und fröhlicher Unterhaltung verging die knapp eineinhalbstündige Fahrt wie im Flug.
Im Schlossrestaurant wurden wir bereits von freundlichen Bedienungen erwartet, und für unsere Reisegruppe war liebevoll eingedeckt worden. Nachdem die Getränke bestellt waren, wurde das Essen zügig serviert, da alle ihre Wünsche schon in der Woche zuvor ausgewählt hatten. Nach dem schmackhaften Mittagessen nutzten viele die Zeit bis zur Schlossführung für einen gemütlichen Spaziergang durch den wunderschönen Schlosspark. Zur Führung begrüßten uns eine Kammerzofe und ein Kammerherr in historischen Gewändern. In zwei Gruppen erhielten wir auf unterhaltsame und anschauliche Weise spannende Einblicke in die Entstehungszeit des Schlosses. Dabei erfuhren wir viel darüber, wie die Menschen damals lebten, welche Rolle die Körperhygiene spielte und wie der Schlossalltag organisiert war.
Anschließend stieg die ganze Gruppe wieder in den Bus, denn als nächste Station wartete die Gaststätte „Alter Weber“ in Weigsdorf. Dort empfing uns eine festlich gedeckte Kaffeetafel. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Reisenden die schönen Eindrücke aus dem Barockschloss noch einmal gemeinsam Revue passieren. Gut gestärkt und bestens gelaunt ging es danach mit dem Bus weiter zur nächsten Station.
In Cunewalde stand nun die Besichtigung des „Umgebindeparks“ auf dem Programm. Dort konnten die Besucher rund 25 liebevoll gestaltete Umgebindehäuser im Maßstab 1:5 in einem Park an der Spree entdecken. Ausführliche Informationstafeln vermittelten Wissenswertes zu jedem einzelnen Haus. Viele waren sich einig: Diese anschauliche Ausstellung war ausgesprochen interessant und für die meisten eine schöne neue Entdeckung.
Danach machte sich die Gruppe gemeinsam mit Busfahrerin Michaela auf den Heimweg. Für gute Stimmung sorgten unterwegs noch einige Lieder, bei denen viele sangesfreudig mit einstimmten. Gegen 17.30 Uhr endete der Ausflug wieder auf dem Ostritzer Markt. Es war ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag, der gern wiederholt werden darf. Petra und Günter Vallentin vom Seniorenclub freuten sich sehr über die positive Resonanz und nahmen die Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne mit.

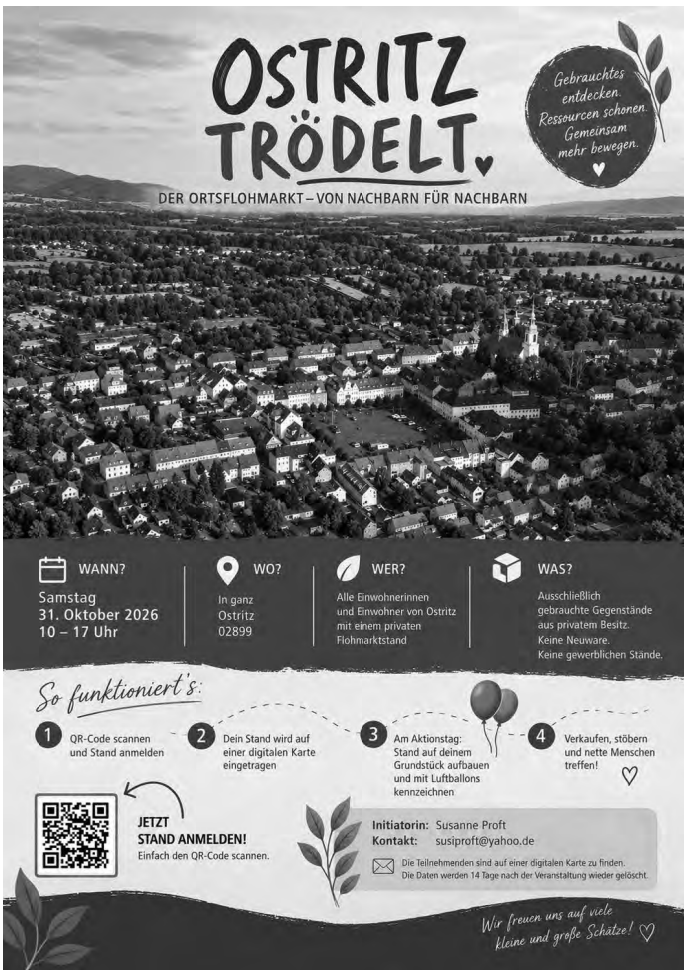
für den Seniorenclub Günter Vallentin











Ostritz trödelt – der Ortsflohmarkt von Nachbarn für Nachbarn

Am **Samstag, dem 31. Oktober 2026, von 10.00 bis 17.00 Uhr** verwandelt sich Ostritz in einen großen Ortsflohmarkt. Einwohnerinnen und Einwohner können direkt auf ihrem **privaten Grundstück** einen eigenen Flohmarktstand aufbauen und gebrauchte Schätze aus privatem Besitz anbieten.
Wer mitmachen möchte, meldet seinen Stand vorab über den **QR-Code bzw. die Online-Plattform www.hausundhofmarkt.de** an.

Alle angemeldeten Stände werden auf einer digitalen Karte dargestellt, sodass Besucherinnen und Besucher ihre persönliche Flohmarkt-Tour durch Ostritz planen können. Am Veranstaltungstag werden die teilnehmenden Grundstücke zusätzlich mit Luftballons gekennzeichnet.
Im Mittelpunkt stehen **Nachhaltigkeit und Gemeinschaft –** Gebrauchtes weitergeben, Ressourcen schonen, miteinander ins Gespräch kommen und vielleicht den einen oder anderen besonderen Schatz entdecken.
Angeboten werden ausschließlich gebrauchte Gegenstände aus privatem Besitz – **keine Neuware und keine gewerblichen Stände.**
Die für die Veranstaltung erhobenen Daten werden **14 Tage nach dem Ortsflohmarkt wieder gelöscht.**

Initiatorin: Susanne Proft
Kontakt: susiproft@yahoo.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, Besucherinnen und Besucher und einen schönen Flohmarkttag in Ostritz!

Ostritzer Ballspielclub e. V.

Klosterstraße 37, 02899 Ostritz
Telefon/Fax 035823 85780, E-Mail ostritzer-bc@web.de

Aufstieg



Trotzdem die erste Mannschaft des Ostritzer BC nunmehr in der kommenden Spielzeit wieder in der Kreisliga antreten muss, können wir trotzdem einen Vertreter des Vereins in der Kreisoberliga vorweisen. Erik Kaplan hat die Beobachtungen und „Testeinsätze" vorherige Saison bestanden und gehört ab der Saison 2026/2027 zu dem Kader der Kreisoberligaschiedsrichter. Mit 17 Jahren ist das eine beachtliche Leistung. Wir freuen uns sehr und wünschen in allen Spielen das richtige Händchen.
Gut Pfiff!

Sterne des Sports:
Nominiert und stolz auf unser Team
Der OBC durfte bei den „Sternen des Sports" dabei sein und wurde für sein Engagement und seinen Einsatz nominiert.
Auch wenn es am Ende leider nicht für einen der ersten drei Plätze gereicht hat, ist die Nominierung selbst eine tolle Anerkennung für unseren Verein. Denn sie zeigt,

dass das, was wir leisten – auf und neben dem Fußballplatz – gesehen und wertgeschätzt wird.
Wir sagen deshalb: Danke für euren Einsatz, euren Zusammenhalt und eure Leidenschaft!



Neuer OBC-Vorstand
Nach der Mitgliederversammlung des Ostritzer BC setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen.

Jörg Müller: Präsident
Ronny Scholze: Schatzmeister
Julian Köhler: Jugendleiter
Michael Rublack und Anne Lindner: Beisitzer

Wir bedanken uns bei Riccardo Bittner, Steffen Dittmann und Stefan Werner für ihren teils jahrzehntelangen Einsatz im Vorstand des Ostritzer BC und wünschen dem neuen Vorstand maximale Erfolge.

Ergebniss

Altersklasse	Datum	Uhrzeit	Wettbewerb	Heim	Gast	Ergebnis
E-Junioren	29.08.2026	09:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SV Lautitz 96 2.	4:1
E-Junioren	05.09.2026	09:00	1.Kreisliga (A)	SV Lautitz 96	Ostritzer BC	5:2
D-Junioren	29.08.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09	10:0
C-Junioren	30.08.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	SpG ZSG Jonsdorf 9er	Ostritzer BC 9er	14:1
C-Junioren	06.09.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC 9er	SpG Seifhennersdorfer SV	0:16
C-Junioren	08.09.2026	17:30	1.Kreisliga (A)	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf 9er	Ostritzer BC 9er	2:11
B-Junioren	29.08.2026	11:30	1.Kreisliga (A)	SSV Germania Görlitz 9er	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er	0:6
B-Junioren	05.09.2026	12:30	1.Kreisliga (A)	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er	SpG SV Grün-Weiß Gersdorf 9er	10:1
Herren II	16.08.2026	15:00	Kreispokal PO	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG SV Schönau-Berzdorf	1:0
Herren II	22.08.2026	15:00	1.Kreisklasse	SpG SV Schönau-Berzdorf 9er	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	3:2
Herren II	05.09.2026	14:00	1.Kreisklasse	Seifhennersdorfer SV 9er	SpG SV Schönau-Berzdorf 9er	1:9
Herren	16.08.2026	14:00	Kreispokal PO	SpG Schönbacher FV	Ostritzer BC	7:4
Herren	23.08.2026	14:00	1.Kreisliga (A)	SpG Schönbacher FV	Ostritzer BC	3:1
Herren	05.09.2026	15:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	3:3
Ü35	17.08.2026	18:00	1.Kreisliga (A)	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	GFC Rauschwalde	2:1
Ü35	24.08.2026	18:00	1.Kreisliga (A)	SpG ASSV Horka	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	4:1
Ü35	31.08.2026	18:00	1.Kreisliga (A)	SpG SV Königshain	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	4:0

Kommende Ansetzungen

Altersklasse	Datum	Uhrzeit	Wettbewerb	Heim	Gast
E-Junioren	27.09.2026	09:30	1.Kreisliga (A)	SV Grün-Weiß Gersdorf	Ostritzer BC
E-Junioren	03.10.2026	09:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SSV Germania Görlitz 2.
E-Junioren	09.10.2026	17:30	1.Kreisliga (A)	SV Königshain	Ostritzer BC
D-Junioren	17.09.2026	17:00	1.Kreisliga (A)	SV Königshain	Ostritzer BC
D-Junioren	19.09.2026	09:00	Kreispokal PO	SSV Germania Görlitz	Ostritzer BC
D-Junioren	26.09.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SpG SV Ludwigsdorf 48
D-Junioren	03.10.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	Herrnhuter SV 90	Ostritzer BC
C-Junioren	20.09.2026	09:00	Kreispokal PO	Ostritzer BC 9er	Bertsdorfer SV
C-Junioren	27.09.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC 9er	SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg
C-Junioren	04.10.2026	11:00	1.Kreisliga (A)	SC Großschweidnitz-Löbau	Ostritzer BC 9er
C-Junioren	11.10.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC 9er	SpG Herrnhuter SV 90
B-Junioren	19.09.2026	13:00	1.Kreisliga (A)	SpG SV Gebelzig 1923 9er	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er
B-Junioren	26.09.2026	12:30	1.Kreisliga (A)	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er	GFC Rauschwalde 2. 9er
B-Junioren	04.10.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er	SSV Germania Görlitz 9er
B-Junioren	11.10.2026	11:30	1.Kreisliga (A)	SpG SV Grün-Weiß Gersdorf 9er	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er
Herren II	19.09.2026	15:00	1.Kreisklasse	SpG SV Schönau-Berzdorf 9er	EFV Bernstadt/Dittersbach
Herren II	03.10.2026	13:30	1.Kreisklasse	SpG SpVgg. Ebersbach	SpG SV Schönau-Berzdorf 9er
Herren II	10.10.2026	15:00	1.Kreisklasse	SpG SV Schönau-Berzdorf 9er	Bertsdorfer SV 2. 9er
Herren	20.09.2026	14:00	1.Kreisliga (A)	SpG TSV Herwigsdorf 1891	Ostritzer BC
Herren	03.10.2026	15:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SpG Herrnhuter SV 90
Herren	10.10.2026	15:30	1.Kreisliga (A)	Bertsdorfer SV	Ostritzer BC
Ü35	28.09.2026	17:15	1.Kreisliga (A)	SpG LSV Friedersdorf	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach
Ü35	05.10.2026	17:15	1.Kreisliga (A)	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	SpG SG Mücka



Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:
Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz.
Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Tel. 035823 77849

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf,** Hirschfelder Straße 5, Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse	mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
Singkreis	mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
4. – 6. Klasse	mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

27.9.	14.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Leuba, JK, *Gp. Hirsch*
27.9.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst in Ostritz, *Pfr. Haase***
4.10.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Ostritz, KiGo, *Pfrn. Herbig*
11.10.	10.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Leuba, *Pfr. Wappler*
18.10.	10.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Schlegel, *Pfr. Wappler*
25.10.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, *Gp. M. Hirsch*
25.10.	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst in Dittelsdorf, Biker-GD, *Präd. Bergs***
1.11.	**17.00 Uhr**	**Zittauer Collegium musicum in Dittelsdorf**
8.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Leuba, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*

Freiheit durch Jesus
Monatsspruch Oktober: *„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“* (Galater 5,1)
Menschen wollen oft unabhängig sein, doch der Alltag zeigt, dass wir unser Leben häufig an Erwartungen anderer, an Trends oder inneren Zwängen ausrichten, weil wir uns nach Sicherheit und Zugehörigkeit sehnen. Niemand will gern dauerhaft allein sein oder scheitern. Und so orientieren wir uns an dem, was die Welt einfordert und hoffen, dadurch ein erfolgreiches Leben oder gar das ewige Leben zu erhalten. Paulus bezeichnet das als Knechtschaft, also den Versuch, durch das Einhalten von religiösen oder moralischen Regeln vor Gott und der Welt „richtig“ und gut dazustehen. Die frohe christliche Botschaft lautet jedoch: Jesus Christus hat alles für uns getan; Gott liebt uns bereits, wir müssen uns den Himmel und seine Anerkennung nicht verdienen. Er lädt ein, sich an Jesus Christus zu „binden“ und an ihn und seine Erlösung durch das Kreuz auf Golgatha zu glauben, um frei zu sein von den Ansprüchen und Forderungen dieser Welt. Wir leben dann nicht mehr, um irgendjemanden etwas zu beweisen, sondern wir tun, handeln und leben aus innerer Freude und dem Wissen, bedingungslos von Gott geliebt und in seinen Augen wertvoll zu sein. Das macht frei und ändert die Motivation, Gutes zu tun, denn es geschieht nicht mehr aus Zwang oder Berechnung, sondern aus einem freien Herzen.

Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz
Telefon 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

4.10.		*27. Sonntag im Jahreskreis*
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Erntedank und Franziskus im Gelände des Kinderhauses
11.10.		*28. Sonntag im Jahreskreis*
	8.30 Uhr	Hl. Messe
18.10.		*29. Sonntag im Jahreskreis*
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
25.10.		*30. Sonntag im Jahreskreis*
	8.30 Uhr	Hl. Messe
	14.30 Uhr	„Kirche kunterbunt“
31.10.	16.00 Uhr	Gräbersegnung Ostritz – Beginn mit einer Andacht
	17.15 Uhr	Vorabendmesse Allerheiligen
31.10.	16.00 Uhr	Gräbersegnung Bernstadt, anschließend Hl. Messe
1.11.		*Allerheiligen* kein Gottesdienst wegen Vorabendmesse
2.11.		*Allerseelen*
	14.00	Gräbersegung Kemnitz
	14.00	Gräbersegung Leuba
	15.00	Gräbersegnung Dittersbach

Regelmäßige Termine im Oktober

jeden Dienstag	17.30 Uhr Rosenkranzandacht
jeden Donnerstag	17.30 Uhr Rosenkranzandacht
jeden Freitag	10.00 Uhr Gottesdienst im Antonistift
dienstags	**Probe Kirchenchor** 19.30 Uhr
donnerstags	ab 15.30 Uhr **offener Treff** (nicht in den Ferien)

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr (Frau Paulick),
14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

Pfarrbüro Zittau: Telefon 03583 500960
Dienstag 13.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr, Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Der **Kleidertausch** ist geöffnet am 1.10. und 29.10., jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr.

Der **offene Treff** lädt ein:
am 1.10. „Erste Hilfe mit und am Kind“ mit dem DRK
am 8.10. mit dem Kinderschutzbund
am 29.10. Vorlesezeit mit Gabriele ab 15.30 Uhr.

Für weitere Infos und Ideen gern melden unter offener-treff@kath-kirche-ostritz.de

Wer möchte im Jahr 2027 die erste Heilige Kommunion empfangen? In der Regel gehen Kinder, die zu der Zeit das dritte Schuljahr besuchen zur Erstkommunion und bereiten sich mehrere Monate darauf vor. Anmeldungen bitte an das Pfarramt.

Franziskusfest und Erntedank 4.10.
Der Heilige Franziskus, der Namenspatron des deutsch-polnischen Kinderhauses, wird an seinem Todestag vor genau 800 Jahren besonders gefeiert. 25 Jahre Kinderhaus und das alljährliche Erntedankfest sind weitere Anlässe, die alle in ein gemeinsames Fest einmünden.
Wir feiern gemeinsam mit den Familien des Kinderhauses und einer Pilgergruppe den Gottesdienst mit Spiel und Gesang 10.00 Uhr im Gelände des Kinderhauses. Anschließend teilen wir die mitgebrachten Stärkungen beim gemeinsamen Picknick. Dafür bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen!
Nach der Stärkung gibt es verschiedene Stationen für Klein und Groß um zu Basteln oder sich zu informieren.

Kirche kunterbunt 25.10.
Nach über einem Jahr Pause sind endlich wieder alle Kinder, egal aus welcher Gemeinde, zusammen mit ihren Geschwistern, Freunden, Mama, Papa, Onkel, Tante, oder … herzlich eingeladen! Ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr
Nach einer Ankommzeit gibt es verschiedene Stationen und eine gemeinsame Feierzeit. Zum Abschluss teilen wir Kuchen und andere mitgebrachte Leckereien.
Wer eine Station übernehmen kann, meldet sich bitte bei Stephan oder Marie-Luise.

Informationen/ Pressemitteilungen

Fotowettbewerb „En Détail 2“: Gebaute Umwelt neu entdecken

Hochschule Zittau/Görlitz und der Verein Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V. laden zum Fotowettbewerb ein

Oft sind es die kleinen Dinge, die Gebäude einzigartig machen: besondere Konstruktionen, handwerkliche Details, ornamentale Verzierungen oder überraschende technische Lösungen. Genau diese oft übersehenen Besonderheiten stehen im Mittelpunkt des Fotowettbewerbs „En Détail 2“, den die Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Zittau/Görlitz in Kooperation mit dem Verein Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V. auslobt.
Gesucht werden eindrucksvolle Aufnahmen von baulichen Details, die aus ungewohnter Nähe betrachtet neue Perspektiven eröffnen. Ob elegant, funktional, rätselhaft oder kurios – im Mittelpunkt stehen Materialien, Formen, Funktion und Ästhetik. Einen besonderen Schwerpunkt können dabei Motive aus dem Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien sowie der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge bilden.
Der Wettbewerb richtet sich an Fotografiebegeisterte jeden Alters sowie Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse. Eingereicht werden können klassische Detailaufnahmen ebenso wie kreative Makrofotografien. Die Organisatoren freuen sich auf Bilder, die nicht nur dokumentieren, sondern Geschichten über handwerkliche Präzision, menschliche Kreativität und die Spuren des Alltags erzählen.

Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2026. Die **Wettbewerbsbeiträge werden** vom **26. Oktober 2026 bis 29. Januar 2027** an der **Hochschule Zittau/Görlitz ausgestellt.** Die Preisverleihung ist für Mitte/Ende November 2026 vorgesehen. Anschließend ist die **Ausstellung vom 9. Februar bis 27. März 2027** in der **Christian-Weise-Bibliothek Zittau** zu sehen.

Die detaillierte Ausschreibung und das Teilnahmeformular finden Sie auf der Homepage:
f-w.hszg.de/ueber-uns/ausschreibungen/fotowettbewerb

Julia Böske Regionalmangement
Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.







Sonstiges

Storchensaison 2026

Für Mensch und Tier hatten wir dieses Jahr teilweise extreme Wetterbedingungen. Besonders an den sehr heißen Tagen saßen unsere drei Jungstörche mit offenen Schnäbeln auf ihrem Nest. Zum Glück fanden die Eltern immer wieder etwas zum Füttern. Am 1. Juli regnete es sehr stark. Aus welchem Grund auch immer, lag ein toter Storch auf dem Nestrand. Nach Aussage der Naturschutzbehörde sollte nichts unternommen werden. Da am nächsten Tag alle drei Jungstörche da waren, Karl und Karola auch, konnte es nur ein viertes Junges gewesen sein. Sicher diente es als Futter für die anderen.
Bis auf den kleinsten Jungstorch flogen alle anderen Mitte August zu den Sammelplätzen. Junior pendelt eine ganze Weile von einem Nest zum anderen, bis er sich auf den Weg machte.
Ob auf dem Nest am Heizwerk Jungstörche waren, konnte mir niemand sagen. Auch gab es vom dritten Storchenpaar ab August keine Sichtung mehr.

M. Müller



Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:
Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Schkola Ostritz – Elternbrief

An der Bildung darf man sparen?

Liebe Eltern, Freunde, Interessierte,
nach fast 15 Jahren ist es mal wieder soweit, die sächsische Landesregierung möchte an der Bildung unserer Kinder sparen – einseitig bei den Schulen in Freier Trägerschaft.
Laut sächsischer Verfassung sind die Schulen in Sachsen gleichrangig, unabhängig von der Trägerschaft (öffentlich oder frei). Es gibt keinen Vorrang der einen Trägerschaft vor der anderen. Um das zu gewährleisten wird der Zuschuss für Freie Schulen direkt abgeleitet von den Ausgaben für Schulen in öffentlicher Trägerschaft. So weit so gut.

10 % Abschlag beim Personal
Bei der Berechnung der Personalkosten werden allerdings pauschal 10 % abgezogen, so dass Freie Schulen seit jeher willkürlich finanziell schlechter gestellt sind. Das ist das erste Sonderopfer. Ob das noch dem Geiste der Verfassung entspricht?

10 % Abschlag bei den Sachkosten
Ab Sommer 2027 soll dieser Abschlag von 10 % für 4 Schuljahre auch auf die Sachausgaben ausgeweitet werden. Das wird das zweite Sonderopfer und wird die SCHKOLA in den 4 Jahren über 600 T€ kosten.

Wartefristfinanzierung
In den ersten drei Jahren nach Gründung erhalten Schulen in Freier Trägerschaft bisher nur 80 % der Zuweisung. Schon hier spart das Land 20 %. Diese Wartefristfinanzierung soll auf 60 % abgesenkt werden. Das gilt im Übrigen auch für neue Ausbildungsgänge an beruflichen Schulen. Das nächste Sonderopfer.

Kostenentwicklung
Den Schulen in Freier Trägerschaft wird vorgeworfen, dass die Ausgaben des Landes für sie in den letzten Jahren zu schnell gestiegen sind. Dabei wachsen die Kosten des Landes an Schulen in öffentlicher Trägerschaft, berechnet auf den einzelnen Schüler, seit Jahren schneller als bei Freien Schulen wie der SCHKOLA. Ausgeblendet wird dabei auch, dass der Besuch von Freien Schulen Ausdruck von Elternwille ist.

Was könnt ihr machen?
Auf der Kampagnenseite **https://nicht-kaputt-machen.de** könnt ihr euch informieren, könnt Abgeordnete kontaktieren, Solidaritätsbekundungen abgeben, euch über Veranstaltungen in der Nähe informieren oder Aktionen auf Instagram folgen.
Wer sich direkt informieren möchte, das Haushaltsbegleitgesetz findet ihr unter folgendem Link:
https://edas.landtag.sachsen.de/#/details?dokument_id=57189
einfach das pdf-Dokument herunterladen, nach „Artikel 8" durchsuchen und man findet den Prüfauftrag an das SMK, die geplanten Änderungen, deren (finanzielle) Auswirkungen und ab Seite 67 auch den Vorschlag für eine Gesetzesänderung.

Wir wollen ein gleichberechtigter Bestandteil der sächsischen Bildungslandschaft sein und bleiben, dafür müssen wir uns stark machen.
Es ist schon so schwer!
SCHKOLA sind ca. 800 Kinder und Jugendliche und 187 Mitarbeitende (Pädagogen, Verwaltung, Küche, Hausmeister) mit ihren Partnerschulen in Tschechien und Polen in der Dreiländerregion in SACHSEN.

NICHT KAPUTT MACHEN.

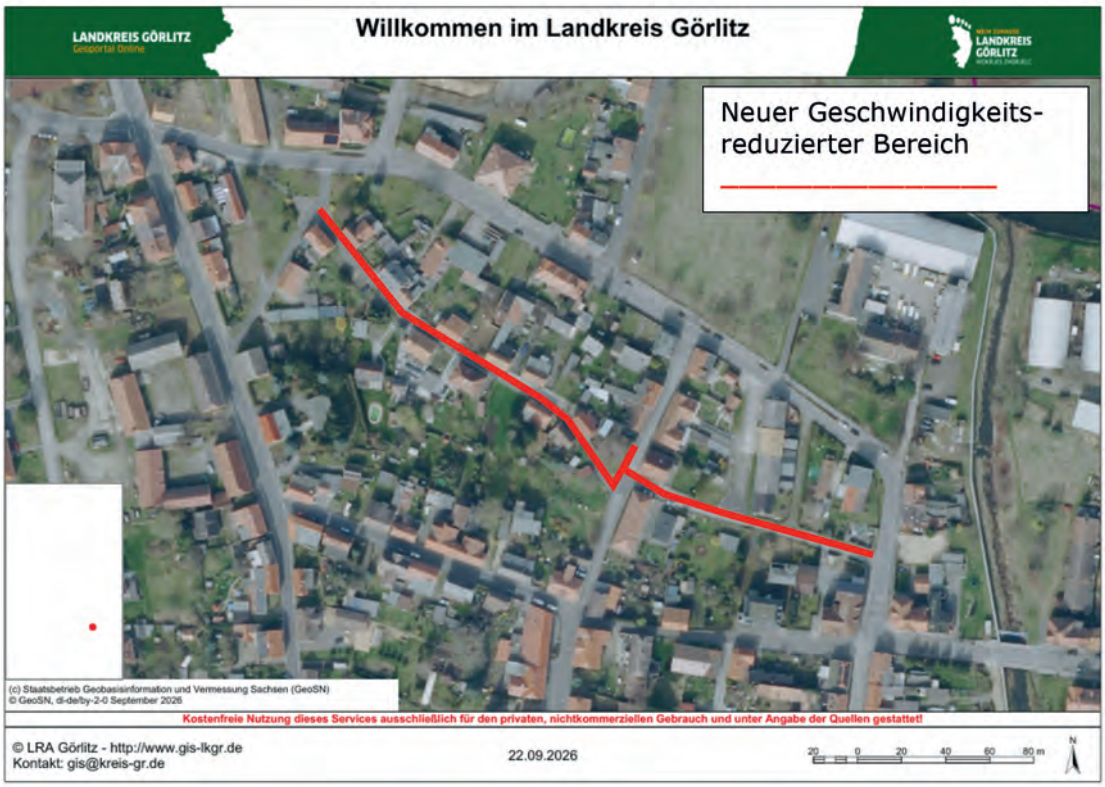
Euer Team der SCHKOLA

Erweiterung der Tempo-30-Zone

Im Stadtgebiet wurde die bestehende Tempo-30-Zone erweitert. Die Erweiterung umfasst den Bereich **Frauenstraße und Von-Schmitt-Straße.**

Die neue Regelung gilt ab sofort. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die geänderte Beschilderung zu beachten und ihre Geschwindigkeit entsprechend anzupassen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.



„DAS OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUS“ VORTRAGSREIHE

vom 08.10.2026 bis 28.01.2027
immer donnerstags 16:15 Uhr (Dauer 90 Minuten)

HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ
Schliebenstraße 21, Zittau, Raum 204
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.



Hochschule Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

IZU INFORMATIONS ZENTRUM UMGEBINDEHAUS

Prof. Dipl.-Ing. Thomas Worbs | Dr.-Ing. Liane Vogel

UMGEBINDEHAUS.HSZG.DE

Vortragsplan

Immer donnerstags von 16:15 Uhr – 17:45 Uhr
Zittau, Schliebenstraße 21, Raum 204, Haus 2 der Hochschule Zittau/Görlitz

08.10.2026	***Eröffnung Aufbau, Verbreitung und Variantenreichtum von Umgebindehäusern***	**Prof. Thomas Worbs,** Hochschule Zittau/Görlitz
15.10.2026	***Zur Geschichte und Landeskunde der Lausitz***	**Dipl.-L. Frank Schneider,** Hochschule Zittau/Görlitz
22.10.2026	***Ganztagesexkursion durch die Oberlausitz***	
29.10.2026	***Baukonstruktion und Sanierung von Umgebindehäusern***	**Prof. Thomas Worbs,** Hochschule Zittau/Görlitz
05.11.2026	***Umgebindehäuser im Fokus der Unteren Denkmalschutzbehörde***	**Dipl.-Rest. Steffi Marcellino,** Untere Denkmalschutzbehörde LK GR
12.11.2026	***Umgebindehäuser in den Siedlungsstrukturen der Oberlausitz***	**Prof. Thomas Worbs,** Hochschule Zittau/Görlitz
19.11.2026	***Stube und Haus - hauskundliche und denkmalpflegerische Betrachtungen***	**Dipl.-Ing. Thomas Noky,** Landesamt für Denkmalpflege, Dresden
26.11.2026	***Erfahrungsbericht eines Bauherren - Denkmalgerechte Sanierung und nachhaltige Nutzung des Grünsteinhofes in Ebersbach-Neugersdorf***	**Thomas Kipke, Grünsteinhof** Ebersbach-Neugersdorf
03.12.2026	***Energetische Sanierung von Umgebindehäusern – Motivation, Möglichkeiten und Grenzen***	**Dr.-Ing. Liane Vogel,** Hochschule Zittau/Görlitz
10.12.2026	***Farbe am Umgebindehaus, Materialien - Farbigkeit - Gestaltung***	**Architektin A. Böthig,** Atelier Anke Böthig, Naturfarbenwerkstatt, Dresden
17.12.2026	***Leben im Umgebinde – historische Betrachtung***	**Dipl.-Ing. Wieland Menzel,** Museum Dittelsdorf
07.01.2027	***Leben im Umgebinde – moderne Nutzungen, Sanierungsmöglichkeiten***	**Dipl.-Arch. Kerstin Richter,** Weifa, Freie Architektin
14.01.2027	***Denkmalpflegerische und archäologische Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei der Umgebindehausinstandsetzung***	**Arnd Matthes,** Stiftung Umgebindehaus
21.01.2027	***Umgebindehäuser nachhaltig weiterdenken – natürlich saniert, erneuerbar versorgt, regional verankert***	**M.Eng. Lars Klitzke,** Hochschule Zittau/Görlitz
28.01.2027	***Restaurieren und Leben für und im Umgebinde***	Martin Bühler Oberseifersdorf

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
Zur Exkursion ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Kontakt: l.vogel@hszg.de | umgebindehaus.hszg.de | Tel.: 03583 / 612-4689

VORDRUCK

»Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten im Stadtanzeiger Ostritz«

Hiermit erteile ich der Stadt Ostritz bis auf Widerruf die Einwilligung sowie den Auftrag, ab meinem 70. Geburtstag, jedem fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jedem jährlichen Geburtstag, meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meinen Wohnort (Ortsteil) im Amtsblatt der Stadt Ostritz zu veröffentlichen.

_____
Name, Vorname

_____
Geburtsdatum

_____
Wohnanschrift

_____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig.
Sie haben jederzeit das Recht, der Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen.

_____
Ort, Datum, Unterschrift

Hiermit erteile/-n ich / wir als gesetzliche Vertreter / -in meines / unseres Kindes

_____
Name, Vorname des/der gesetzlichen Vertreter/-s

einmalig der Stadt Ostritz die Genehmigung, ihre / seine Geburtsdaten im Amtsblatt der Stadt Ostritz zu veröffentlichen.

_____
Name, Vorname des Kindes

_____
Geburtsdatum

_____
Wohnanschrift

_____

Die Einwilligung ist einmalig gültig.
Sie haben jederzeit das Recht, der Weitergabe Ihrer Daten zu widersprechen.



FSJ Studium Ausbildung 2027



Sozialpädagoge, Sonderschulpädagoge, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Pflegefachmann, Krankenpflegehelfer, Sozialassistent (m/w/d)

Dein Zukunftsberuf in der Diakonie!

Alle Berufe und Praktika findest Du unter herrnhuter-diakonie.de.

Herrnhuter Diakonie

Wäre das nicht was für Dich?



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0





HEIZÖL | HOLZPELLETS



Mach was aus deinem Geld – am Weltspartag.

Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir zeigen dir wie. **Am 30. Oktober ist Weltspartag** und ein guter Anlass dafür. Komm einfach in der Sparkassen-Filiale in deiner Nähe vorbei und lass dich beraten.

Alles zum Thema „Neues Sparen“ gibt’s auf sparkasse.de/neues-sparen

Weil’s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

ivd

03583/79666-0 info@drti.de

Redaktionsschluss für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **19.10.2026**
Erscheinungsdatum ist der **30.10.2026**